

Unser Rundbrief



■ Diane Sumner, Volkstänzerin aus England hat am 9. Februar dieses Jahr den Volkstanzplan für immer verlassen

Wer war Diane Sumner? Sie war eine der drei Volkstanzleiter der ursprünglichen „Folkcompanions of Marlwood and Patchway in Bristol“. Bevor die Gruppe an Pfingsten 1972 das erste Mal auf dem Killesberg in Stuttgart bei einer Großveranstaltung auftrat, waren die drei Leiter jener Gruppe, Alan Davies, Peter Sumner und Diane Sumner, Tanzleiter bei einem Volkstanzlehrgang für englische Tänze an Ostern 1972 in Stuttgart. Während diesem Aufenthalt haben wir die drei englischen Fachleute gefragt, ob sie nicht im selben Jahr an Pfingsten zu einer Veranstaltung mit einer Tanzgruppe wieder nach Stuttgart kommen könnten. Was auch wirklich klappte.

Wie kam aber die Verbindung zu den Engländern zustande? 1971 trafen wir in Göteborg/Schweden bei einem Volkstanztreffen auf eine englische Volkstanzgruppe, die uns durch ihre Art zu tanzen auffiel. Als wir die Gruppe ansprachen, wurden wir mit Peter und Diane Sumner bekannt gemacht. Es kostete einige Überredungskünste, den beiden eine Zusage für 1972 nach Stuttgart abzurufen. Und von da an entstand eine enge Verbindung zu Peter und Diane. Die späteren Folkcompanions of Marlwood/Bristol waren oft zu Besuch bei Gruppen der Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., sie waren auch bei verschiedenen Bundesvolkstanztreffen und traten zum letzten Mal in der Gegend von Stuttgart auf der Landesgartenschau in Ostfildern auf. Vor zwei Jahren waren Peter und Diane Tanzlehrer bei einem Volkstanzlehrgang in Heilbronn. In Freiburg zeigten sie bei der Volkstanzwoche 2007/2008 noch einige interessante englische Tänze. Bei so vielen Kontakten blieb es nicht aus, dass auch persönliche Verbindungen zustande kamen. Peter und Diane kamen, wenn sie eingeladen wurden, zu Familienfesten und wa-

ren bis zum Schluss jährlich über Weihnachten und Neujahr in Deutschland, um unsere Art, Weihnachten zu feiern, näher kennen zu lernen. Mitten in die Vorbereitungen zu einem neuerlichen Besuch in Deutschland, erhielten wir Ende 2008 die Nachricht, dass Diane schwer erkrankt sei. Trotz einiger Hoffnungsfunken wurden die Aussichten mit jedem Telefonat schlechter, sie auch zur Jahreswende wiederum zu sehen. Am 9. Februar diesen Jahres erhielten wir dann die traurige Nachricht vom Tod Dianas. Diane hat sich nicht nur in ihrer Gruppe mit englischen Volkstänzen beschäftigt, sie engagierte sich auch in einer Schule mit behinderten Kindern, in der sie mit diesen tanzte. Fast wöchentlich war sie dabei, wenn mit Senioren getanzt wurde. Sie hat sich auch mit der englischen Volkstanzforschung beschäftigt. Auf ihre Initiative geht ein wiederbelebter englischer Tänzerinnenanz zurück, der darstellt, wie Frauen vor Einbruch der Winterkälte in einer Kirche zur Kälteabwehr Stroh einbrachten und dieses durch Tanzen zerkleinerten, damit man danach im Kirchengang bequem gehen konnte. Mit ihrer gewohnten Energie wird Diane sicher auch den Engeln das Tanzen englischer Volkstänze beibringen.



■ Reinhold Frank mit Heimatmedaille geehrt

Im Rahmen der diesjährigen Heimattage in Reutlingen wurde unser Vorsitzender Reinhold Frank mit der Medaille für Verdienste um die Heimat Baden-Württemberg ausgezeichnet. Für seine unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten, neben dem Vorsitz ist er ja unter anderem Stellvertretender Vorsitzender sowohl beim Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände und seit diesem Jahr bei der Deutschen Gesellschaft für Volkstanz oder auch Tanzleiter im Stuttgarter Spielkreis, war er einer von zehn, die die Medaille in diesem Jahr von Kultusminister Helmut Rau und dem Vorsitzenden des Landesausschuß für Heimatpflege, Karlheinz Geppert, verliehen bekamen.



Als einer der jüngsten, die bisher mit der Medaille ausgezeichnet wurde, sehen wir diese nicht nur als Anerkennung seiner bisherigen Verdienste, sondern vor allem auch als Verpflichtung für ein weiteres Engagement in der Volkstanz- und Brauchtumspflege. So moderierte er auch bereits am folgenden Abend den Heimatabend der Heimattage, bei dem wieder zahlreiche Volkstänzer aus dem gesamten Landesverband einen buntes Bild auf die Bühne brachten.

Wir gratulieren recht herzlich!

Im Namen des Vorstands
Klaus Fink



■ Goldene Ehrennadel für Albert „Abu“ Renz

Am 29.10. wurde Albert Renz, dem letzten noch lebenden Gründungsmitglied, die goldene Ehrennadel unserer AG verliehen. Dies geschah im Rahmen der Gedenkfeier an Walter Kögler in der Alten Kelter in Stuttgart-Vaihingen.

Albert Renz ist als Stiftungsratsvorsitzender auch maßgeblich an der Gründung der Walter-Kögler-Stiftung und damit der Umsetzung des letzten Willens seines langjährigen Freundes beteiligt.

Wir gratulieren recht herzlich!

Der Vorstand

